

Veranstaltungen Juli und August 2021

**Donnerstag,
08. Juli 2021**
16.00 Uhr

Online

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayern@fes.de
www.fes.de/bayernforum

Teilnahme frei

Beratung für Schülerinnen und Schüler in der Krise

Online-Fachgespräch

Schülerinnen und Schüler können bei Problemen und schwierigen Entscheidungen Hilfe in Anspruch nehmen: Qualifizierte Beratungslehrer_innen und Schulpsycholog_innen stehen ihnen bei unterschiedlichen Fragestellungen zur Seite. Diese wichtige Arbeit im Hintergrund hat oft nicht die Ressourcen zur Verfügung, die für eine optimale Beratung nötig wären.

Das Online-Fachgespräch stellt die Situation der Beratung an bayrischen Schulen vor. Diskutiert werden die Herausforderungen und Ressourcen die es für eine Weiterentwicklung braucht - nicht nur, aber auch, in Zeiten der "Aufholjagd".

Mit:

Christian Feja, Vorsitzender, Beratungslehrer in Bayern e.V

Andrea Nüßlein, Landesvorsitzende, Landeselternverband Bayerischer Realschulen e.V.

Jonas Röthlein, Vorsitzender, Landesverband bayerischer Schulpsychologinnen und Schulpsychologen

Volker Schmalfuß, Vorsitzender BLS - Bayerischer Landesverband Schulberatung e.V.

Mit einem Kommentar von **Ronja Endres**, Vorsitzende der BayernSPD

**Montag,
12. Juli 2021**
18.00 Uhr

Online

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayern@fes.de
www.fes.de/bayernforum

Teilnahme frei

Die Ausstellung ist vom
12. bis 23. Juli 2021 zu
sehen in der Friedrich-Ebert-
Stiftung Bayern
Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Ausstellung:

Die Opfer des NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen

Online-Ausstellungseröffnung mit Vortrag

Die Ausstellung "Die Opfer des NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen" setzt sich mit den Verbrechen des NSU in den Jahren 1999 bis 2011 sowie der gesellschaftlichen Aufarbeitung nach dem Auffliegen der neonazistischen Terrorgruppe im November 2011 auseinander.

Angehörige der Ermordeten kommen zu Wort. Eltern, Kinder und Witwen berichten von der Zeit vor und nach dem Auffliegen des NSU, kommentieren den Münchner NSU-Prozess und unterziehen die bisherige Aufklärung einer kritischen Beurteilung.

Die Ausstellung wurde im März 2021 aktualisiert und erweitert.

Mit:

Birgit Mair, Diplom-Sozialwirtin (Univ.), Kuratorin der Ausstellung

**Donnerstag,
22. Juli 2021**

17.00 Uhr

+++ausgebucht+++

Teilnahme frei

München wird besser

Ein solidarisch-ökologischer Spaziergang durch München

Wie kann man solidarisch und ökologisch zugleich in unserer Landeshauptstadt leben und wirken?

Die Tour mit dem Stadtführer **Max Zeidler** zeigt viele bekannte und unbekannte Münchner Orte, an denen echte Nachhaltigkeit gelebt wird. Auf der Tour lernen wir die solidarische Seite von München kennen: Von der "essbaren" Stadt bis hin zu einer Insel am Marienplatz. Der Spaziergang bietet viele Anregungen, im Alltag selbst nachhaltig zu leben.

Mit: **Max Zeidler**, Stadtführer aus München

**Freitag,
23. Juli 2021**

17.00 – 19.30 Uhr

Treffpunkt:
super+CENTERCOURT
Adalbertstr. 44
80799 München

Ende der Führung in der
PLATFORM
Kistlerhofstr. 70

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayern@fes.de
www.fes.de/bayernforum

Teilnahme frei

Ausstellung: Art5 – Kunst und Demokratie

Kuratorische Führung in Anwesenheit der Künstler_innen

In einer doppelten Bedeutung von *Art 5* als Abkürzung des Artikel 5 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und *art* für Kunst legt die Ausstellungsreihe *Art5* den Fokus auf Möglichkeiten demokratischer Prozesse, die sich durch die Kunstfreiheit ergeben. Ausgehend von Südkorea und Deutschland, zwei relativ jungen Demokratien, deren Historie angesichts ihrer jeweiligen Teilungserfahrung nach dem Zweiten Weltkrieg auch geopolitische Verbindungen aufweist, lenkt *Art5* den Blick auf globale Entwicklungen.

Kuratiert von **YOO Jae-Hyun**, **Lena von Geyso** und **Alexander Steig**

Ausstellungszeitraum: 22. Juli – 15. August 2021

PLATFORM München
Kistlerhofstraße 70, 81379 München
Mo-Fr, 10:00 – 17:00 Uhr

**CHUNG Yongchang – FUJII Hikaru – KIM Siyoung –
LEE Dong-Hwan – NOH Sunag**

und
super+CENTERCOURT
Adalbertstraße 44, 80799 München
durchgängig einsehbar

KIM Seokyung & KIM Unsung

In Kooperation mit: PLATFORM München

**Freitag,
23. Juli 2021**

11.40 - 13.10 Uhr

Online

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayern@fes.de
www.fes.de/bayernforum

Teilnahme frei

Aussteigergespräch - Ausstieg aus der rechten Szene

Begleitveranstaltung zur Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

Felix Benneckenstein war etwa 9 Jahre in der Neonaziszene aktiv. Mit 15 begann er im bayerischen Erding sich zu radikalieren. Kurz darauf komponierte er rechtsradikale Lieder. Er gründete eine Kameradschaft, zog im Wahn um ein "national befreites Deutschland" nach Dortmund und tourte weiter als Neonazi-Musiker durchs Land - bis er im Alter von 25 Jahren gemeinsam mit der Organisation EXIT-Deutschland seinen Ausstieg bekannt gab. Heute begleitet er für dieselbe Initiative Menschen, die mit dem Rechtsradikalismus brechen wollen.

Die neue Ausstellung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“ wird vom 20.-31.07.2021 in der Münchner Stadtbibliothek Giesing gezeigt.

**Samstag,
24. Juli 2021**
11.00 Uhr

Spaziergang
Treffpunkt:
Marienbrunnen
85276 Pfaffenhofen / Ilm

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayern@fes.de
www.fes.de/bayernforum

Teilnahme frei

Den solidarisch-ökologischen Wandel erfolgreich gestalten

Ein Spaziergang durch Pfaffenhofen

Die Klimakrise ist eines der größten Probleme unserer Zeit. Kommunen kommt eine Schlüsselrolle zu, eine Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft voranzubringen und ihre Widerstandsfähigkeit zu verbessern. Wie der solidarisch-ökologische Wandel gestaltet werden kann, zeigt beispielsweise die Kommune Pfaffenhofen an der Ilm. In Bayern ist sie nicht nur Vorreiterin in der Energie- und Mobilitätswende, sondern punktet ebenso durch starke Bürger_innenbeteiligung.

Mit:

Thomas Herker, erster Bürgermeister von Pfaffenhofen an der Ilm
Markus Käser, SPD-Stadtrat sowie Geschäftsführer einer Agentur für nachhaltiges Marketing

Wenn Sie sich für weitere Best-Practice-Beispiele sowie praxisbezogene Handlungsempfehlungen für die Kommunalpolitik interessieren, finden Sie diese in unserem [Klima-Handbuch für Kommunen](#).

**Dienstag,
3. August 2021**
18.00 Uhr

Online

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayern@fes.de
www.fes.de/bayernforum

Teilnahme frei

Alte und neue Rechte in Bayern – eine Gefahr für die Demokratie

Begleitveranstaltung zur Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

Der Vortrag widmet sich in Ergänzung der Ausstellung vertieft mit der extrem rechten Szene in Bayern und ihren verschiedenen Ausprägungen auf der organisatorischen wie ideologischen Ebene. Wie sehr hängen sie noch Vorstellungen der NS-Zeit an, wo sind Unterschiede, wo Gemeinsamkeiten und wie fordern diese unsere Demokratie heraus?

Mit: **Thomas Witzgall**, ENDSTATION RECHTS.Bayern. Der Fachjournalist arbeitet u.a. für die Friedrich-Ebert-Stiftung, das Portal Endstation Rechts sowie das Bayerische Seminar für Politik, unterstützt diverse Medien mit Recherchen und Analysen.

Die neue Ausstellung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“ wird vom 20.-31.07.2021 in der Münchner Stadtbibliothek Giesing gezeigt.

**Dienstag,
18. August 2021**
19.00 Uhr

Stadtbibliothek Neuhausen
Nymphenburger Str. 171b
80634 München
und
Livestream

Anmeldung:
Fax: 089/233 82451 oder
E-Mail:
stb.neuhausen.kult@muenchen.de

Teilnahme frei

Das andere Leben – ein Live-Hörspiel der Autobiographie von Solly Ganor

Begleitveranstaltung zur Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

Das Live-Hörspiel macht die Konsequenz einer vollständigen Abwesenheit unserer Werte hautnah erlebbar. Anhand der Geschichte des 13-jährigen Diktatur-Opfers Solly Ganor vermittelt es die gefährliche Empfänglichkeit der Menschen für Passivität und Demagogie, für Macht und Missbrauch von Macht statt für ein Miteinander in der Vielfalt.

Mit: **Thomas Darchinger**, Initiative "Demokratiekampagne"
Musikalische Begleitung: **Henning Lohner**, Komposition, Interpretation

Die neue Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen wird vom 16.-28.08.2021 in der Stadtbibliothek Neuhausen gezeigt.

Vorschau September 2021

13. September 2021

Online

USA: Wirtschafts- und Klimapolitik unter Joe Biden

ManagerKreis Bayern

25. September 2021

München

Fachtag Nigeria

30. September 2021

München

Was ist unser Essen wert? – Nachhaltige Lösungen gegen die Wegwerfkultur in Europa

Podium zum Münchner Klimaherbst

Änderungen möglich – Das genaue Programm wird ca. vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich auch unter fes.de/bayernforum

Ausstellungen der Friedrich-Ebert-Stiftung



Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

Die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ gibt einerseits einen Überblick über die Grundlagen unserer Demokratie und informiert andererseits über die Erscheinungsformen und Wirkung von Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Situation in Bayern.

Die Ausstellung kann von Bildungseinrichtungen, Institutionen, Vereinen, Initiativen und Aktionsgruppen kostenlos ausgeliehen werden.

Informationen zur Bestellung der Ausstellung unter: www.bayernforum.de

Termine:

5.-17. Juli 2021: Stadtbibliothek Am Gasteig
Rosenheimer Straße 5, 81667 München

20.-31. Juli 2021: Stadtbibliothek Giesing
Deisenhofener Straße 20, 81539 München

2.-14. August 2021: Stadtbibliothek Sendling
Albert-Roßhaupter-Straße 8, 81369 München

17.-28. August 2021: Stadtbibliothek Neuhausen
Nymphenburger Straße 171b, 80634 München



Ausstellung Menschen in Bewegung

Warum verlassen Menschen ihr Land? Auf 7 Tafeln illustriert die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung verschiedene Formen und Ursachen von Migration aus globaler Perspektive.

Informationen zur Bestellung der Ausstellung unter: www.bayernforum.de



Ausstellung Mehr bezahlbarer Wohnraum in Bayern – aber wie?

Was ist los am Wohnungsmarkt? Was bedeutet "bezahlbar"? Welche Lösungsansätze gibt es? Die neue Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern "Mehr bezahlbarer Wohnraum in Bayern – aber wie?" zeigt einerseits die Ursachen der Wohnungsfrage wie die Bevölkerungs- und Mietpreisentwicklung sowie regionale Unterschiede, andererseits mögliche Lösungsansätze zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf Bundesebene und in Bayern auf. Die Rolle der Kommunen wird ebenso beleuchtet wie bereits erfolgte Umsetzungsbeispiele in Bayern. Die Ausstellung erklärt verständlich Fachbegriffe und thematisiert, was noch zu tun ist.

Informationen zur Ausstellung unter: www.bayernforum.de